

# Medieninformation

171/2019

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin  
Diana RothDurchwahl  
Telefon +49 3578 33-1910  
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 21. November 2019

## Weniger Empfängerinnen und Empfänger sozialer Mindestsicherung in Sachsen

Am Jahresende 2018 lebten in Sachsen 327 263 Personen von sogenannten Mindestsicherungsleistungen, staatlichen Transferleistungen zur Sicherung des grundlegenden Lebensunterhaltes. Das waren 29 461 Personen bzw. 8,3 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Der nur 2015 unterbrochene Abwärtstrend hielt somit weiter an: Im Dezember 2005, dem ersten Jahr mit Hartz IV, bezogen 13,4 Prozent der Bevölkerung Sachsens Mindestsicherungsleistungen, am Jahresende 2018 waren es noch 8,0 Prozent. Damit lag Sachsen 2018 wie bereits seit 2016 unter dem Bundesdurchschnitt von 8,7 Prozent und erstmalig unter dem Durchschnitt der Flächenländer von 8,1 Prozent. Die Flächenländer sind weniger von Mindestsicherung betroffen als die Stadtstaaten.

Innerhalb Sachsens zeigt sich eine vergleichbare Tendenz – die durchschnittliche Mindestsicherungsquote der Landkreise (6,8 Prozent) ist deutlich niedriger als die der Kreisfreien Städte (10,3 Prozent). Eine Ausnahme bildet der Landkreis Görlitz, der im Dezember 2018 mit 9,6 Prozent eine höhere Mindestsicherungsquote als die Kreisfreie Stadt Dresden mit 8,7 Prozent hatte. Zur sozialen Mindestsicherung gehören folgende Leistungen:

im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II, „Hartz IV“)

- **Arbeitslosengeld II** (202 827 erwerbsfähige Leistungsberechtigte) und
- **Sozialgeld** (67 420 nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte)

im Rahmen der Sozialhilfe (SGB XII)

- **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** (davon 18 630 erwerbsgeminderte Personen und 11 735 im Rentenalter) und
- **Hilfe zum Lebensunterhalt** außerhalb von Einrichtungen (5 454 Personen)

sowie außerdem

- **Regelleistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz** (21 197 Personen).

**Auskunft erteilt: Gina Gäbler, Tel.: 03578 33-2221**

**Daten sind für das Land Sachsen, für Kreisfreie Städte und Landkreise sowie (mit Einschränkungen) für Gemeinden erhältlich.**

**Weitergehende Veröffentlichungen:**

[https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2019/10/PD19\\_414\\_228.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2019/10/PD19_414_228.html) sowie <https://www.statistik.sachsen.de/html/471.htm>

Statistisches Landesamt  
des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz

[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Auskunftsdiens**

Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
[info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

**Bestellung von Publikationen**

Telefon +49 3578 33-1245  
[vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

\* Informationen zum Zugang für  
verschlüsselte / signierte E-Mails /  
elektronische Dokumente sowie De-Mail  
unter  
[www.stla.sachsen.de/kontakt.htm](http://www.stla.sachsen.de/kontakt.htm)

Informationen nach DSGVO unter  
[www.stla.sachsen.de/ds.htm](http://www.stla.sachsen.de/ds.htm)

**Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen der sozialen Mindestsicherung in Sachsen am jeweiligen Jahresende nach Leistungsart**

Jahr	Ins-gesamt	Je 100 Einwohner/-innen <sup>1)</sup>	Davon als Leistung im Rahmen der/des ...						
			Grundsicherung für Arbeit-suchende <sup>2)</sup> (SGB II)			Sozialhilfe (SGB XII)			Asyl-bewerber-leistungs-gesetzes <sup>4)6)</sup> (AsylbLG)
			zusammen	Arbeits-losen-geld II	Sozial-geld	zusam-men <sup>3)4)</sup>	Hilfe zum Lebens-unterhalt <sup>5)</sup>	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs-minderung	
2005	574 272	13,4	542 268	434 125	108 143	23 617	2 468	21 149	8 387
2010	464 727	11,2	431 133	347 024	84 109	28 702	4 020	24 682	4 892
2015	419 168	10,3	335 719	255 428	80 291	37 700	6 462	31 238	45 749
2016	383 898	9,4	319 671	241 715	77 956	35 555	6 307	29 248	28 672
2017	356 724	8,7	297 874	223 468	74 406	35 809	5 807	30 002	23 041
2018	327 263	8,0	270 247	202 827	67 420	35 819	5 454	30 365	21 197

1) Bevölkerungsstand ab 2011: Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011.

2) Grundsicherung für Arbeitsuchende: im Sprachgebrauch "Hartz IV"; nur Regelleistungsberechtigte als Empfänger/-innen von Arbeitslosengeld II (erwerbsfähige Leistungsberechtigte) oder Sozialgeld (nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte)  
Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA); Datenstand: nach Datenrevision im April 2016

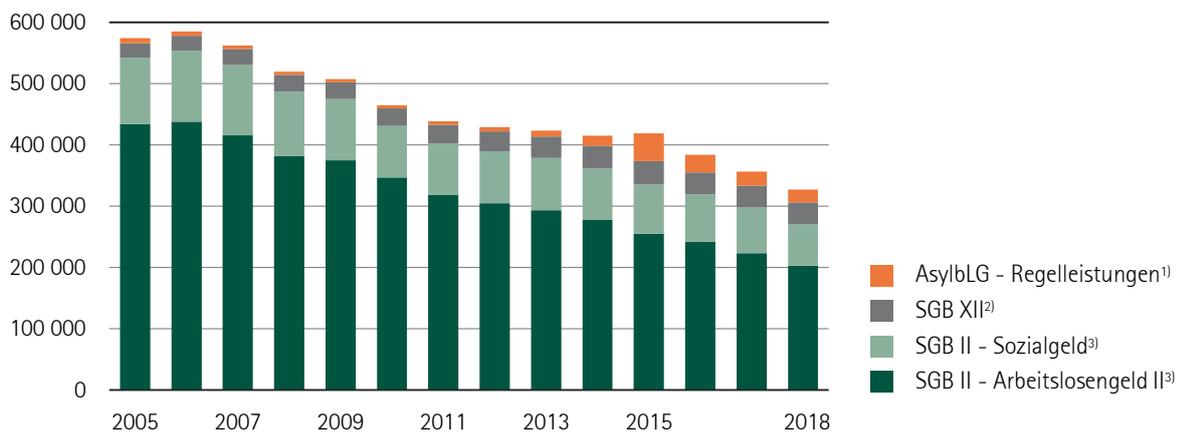
3) Nur Empfänger/innen laufender Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes in Form von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen und von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.  
Datenquelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

4) Empfänger/-innen mit sächsischem Leistungsträger in Ausnahmefällen auch mit Wohnsitz außerhalb Sachsens.

5) Wegen Leistungsüberschneidungen in Einrichtungen nur Empfänger/innen außerhalb von Einrichtungen.

6) Nur Empfänger/-innen von Regelleistungen; Datenquelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Empfänger/-innen von Leistungen der sozialen Mindestsicherung in Sachsen nach Leistungsart**



1) Asylbewerberleistungsgesetz; Empfänger/-innen von Regelleistungen am 31. Dezember.

2) Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch - Sozialhilfe; Empfänger/-innen von laufenden Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen und von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am Jahresende.

3) Sozialgesetzbuch Zweites Buch - Grundsicherung für Arbeitsuchende; Empfänger von Regelleistungen in Form von Arbeitslosengeld II (für erwerbsfähige Leistungsberechtigte) oder Sozialgeld (für nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte) im Dezember.

Datenquellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Datenstand nach Revision im April 2016 (Rückrechnung der Eckwerte bis 2005)  
Bundesstatistiken im Bereich der Sozialhilfe nach SGB XII und des Asylbewerberleistungsgesetzes

**Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen der sozialen Mindestsicherung in Sachsen  
am Jahresende 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen<sup>1)</sup>**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Anzahl	Mindest- sicherungs- quote in %	Empfänger im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			unter15	15 - 65	65 und mehr	unter15	15 - 65	65 und mehr
			Anzahl			je 100 Einwohner <sup>2)</sup>		
Chemnitz, Stadt	25 398	10,3	6 089	18 104	1 205	19,3	12,3	1,8
Erzgebirgskreis	18 573	5,5	3 505	14 483	585	8,1	7,4	0,6
Mittelsachsen	18 358	6,0	3 766	13 983	609	9,7	7,7	0,7
Vogtlandkreis	14 965	6,6	3 113	11 270	582	11,5	8,5	0,9
Zwickau	21 580	6,8	4 761	16 142	677	12,3	8,7	0,7
Dresden, Stadt	48 442	8,7	10 982	35 077	2 383	13,6	9,9	2,0
Bautzen	19 252	6,4	3 745	14 865	642	9,3	8,3	0,8
Görlitz	24 359	9,6	4 623	18 750	986	14,5	12,7	1,3
Meißen	16 344	6,7	3 365	12 330	649	10,4	8,6	1,0
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	15 801	6,4	3 595	11 618	588	10,5	8,1	0,9
Leipzig, Stadt	69 357	11,8	17 327	48 753	3 277	21,2	12,6	2,7
Leipzig	18 201	7,1	3 715	13 833	653	10,8	8,9	1,0
Nordsachsen	16 514	8,4	3 462	12 579	473	13,5	10,4	0,9
<b>Sachsen</b>	<b>327 263</b>	<b>8,0</b>	<b>72 058</b>	<b>241 888</b>	<b>13 317</b>	<b>13,3</b>	<b>9,8</b>	<b>1,2</b>
Kreisfreie Städte	143 197	10,3	34 398	101 934	6 865	17,7	11,5	2,2
Landkreise	183 947	6,8	37 650	139 853	6 444	10,9	8,8	0,9
Sachsen 2017	356 724	8,7	79 352	264 672	12 700	14,8	10,6	1,2
Sachsen 2016	383 898	9,4	84 180	287 884	11 834	16,0	11,5	1,1
Sachsen 2015	419 168	10,3	90 313	316 054	12 801	17,4	12,4	1,2
Sachsen 2014	414 856	10,2	85 971	316 977	11 908	17,0	12,5	1,2
Sachsen 2010	464 727	11,2	82 221	373 124	9 382	17,3	14,1	0,9

1) Daten auf Kreisebene nach Wohnortprinzip; bei Empfängern mit Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach SGB XII sowie von Asylbewerberregelungen nur Empfänger/innen mit sächsischem Leistungsträger.

Sachsenwerte insgesamt: Alle Empfänger/-innen mit sächsischem Leistungsträger, beim SGB XII und AsylbLG in Ausnahmefällen auch mit Wohnsitz außerhalb Sachsens.

2) Bevölkerungsstand ab 2011: Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011.

Als Mindestsicherungsempfänger/-innen zählen die Empfänger/-innen folgender Sozialleistungen:

- Arbeitslosengeld II / Sozialgeld nach dem SGB II "Grundsicherung für Arbeitsuchende"
- Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem SGB XII "Sozialhilfe"
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII "Sozialhilfe"
- Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Datenquellen:

Für SGB II-Daten: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Für alle weiteren Daten: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Mindestsicherungsquote<sup>1)</sup> nach Bundesländern am jeweiligen Jahresende**

Bundesland	2006	2010	2014	2015	2016	2017	2018		
							insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg	5,5	5,0	5,2	6,0	5,9	5,6	5,3	5,4	5,2
Bayern	5,1	4,3	4,6	5,2	5,1	4,9	4,6	4,7	4,5
Berlin	19,8	18,9	19,0	19,4	18,8	17,7	16,8	17,7	15,9
Brandenburg	14,2	11,5	10,8	11,0	10,2	9,4	8,7	9,3	8,1
Bremen	17,2	16,4	17,2	18,5	18,0	18,0	17,4	17,7	17,2
Hamburg	13,6	12,8	13,2	13,9	13,7	13,4	13,0	13,4	12,6
Hessen	8,7	8,1	8,7	9,3	9,4	9,1	8,7	8,8	8,5
Mecklenburg-Vorpommern	17,4	13,3	13,0	13,1	11,8	11,1	10,1	10,9	9,3
Niedersachsen	9,9	8,8	9,0	9,8	9,7	9,4	8,9	9,2	8,7
Nordrhein-Westfalen	10,6	10,2	11,1	12,0	12,0	11,7	11,3	11,5	11,0
Rheinland-Pfalz	7,2	6,5	6,9	7,8	7,6	7,4	7,0	7,2	6,9
Saarland	9,4	8,7	9,5	10,7	10,8	10,7	10,3	10,7	10,0
<b>Sachsen</b>	<b>13,8</b>	<b>11,2</b>	<b>10,2</b>	<b>10,3</b>	<b>9,4</b>	<b>8,7</b>	<b>8,0</b>	<b>8,6</b>	<b>7,5</b>
Sachsen-Anhalt	16,3	13,6	13,3	13,4	12,5	11,8	10,8	11,5	10,1
Schleswig-Holstein	10,1	8,9	9,5	10,3	10,3	10,0	9,5	9,9	9,1
Thüringen	12,3	9,5	8,9	9,4	8,5	8,0	7,4	7,8	7,0
<b>Deutschland</b>	<b>9,8</b>	<b>8,8</b>	<b>9,1</b>	<b>9,7</b>	<b>9,5</b>	<b>9,2</b>	<b>8,7</b>	<b>8,9</b>	<b>8,4</b>
Stadtstaaten	17,6	16,8	17,1	17,7	17,2	16,4	15,7	16,4	15,1
Flächenländer	9,2	8,2	8,4	9,1	8,9	8,6	8,1	8,4	7,9
davon Neue Bundesländer	14,5	11,7	11,0	11,2	10,3	9,6	8,8	9,4	8,2
davon Früheres Bundesgebiet	8,1	7,4	7,9	8,7	8,7	8,4	8,0	8,1	7,8

<sup>1)</sup> Anteil der Mindestsicherungsempfänger/-innen an der Gesamtbevölkerung; Bevölkerung nach 2011 auf Basis des Zensus 2011.

In die Berechnung der Mindestsicherungsquoten fließen die Empfänger/-innen folgender Sozialleistungen ein:

- Arbeitslosengeld II / Sozialgeld nach dem SGB II "Grundsicherung für Arbeitsuchende"
- Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem SGB XII "Sozialhilfe"
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII "Sozialhilfe"
- Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Datenquellen:

Für SGB II-Daten: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Für alle weiteren Daten: Statistische Ämter des Bundes und der Länder.